

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 91 (1984)

Heft: 3

Rubrik: Geschäftsberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

legenheit zur Kontaktnahme mit Maschenwaren-Herstellern von ganz Indien und benachbarten asiatischen Ländern.

Um allen Interessenten eine kostengünstige Teilnahme an diesen Veranstaltungen zu ermöglichen, organisiert die IFWS Landessektion Schweiz in Zusammenarbeit mit dem Reisebüro Kuoni AG, Zürich, eine Gruppenreise vom 11.–18. November 1984 mit Abflug ab Zürich oder Genf. Bei grösserer Teilnehmerzahl kommt auch ein Abflug ab Frankfurt am Main/BRD in Frage. Der Pauschalpreis von rund sFr. 2500.– schliesst den Flug, Transfer, Unterkunft mit Frühstück im I.-Klass-Hotel (Basis Doppelzimmer) sowie Gebühren ein. Falls sich genügend Interessenten finden, kann vom 18.–24. November 1984 eine interessante Nachkongress-Reise zu den Sehenswürdigkeiten Indiens zu einem Preis von rund sFr. 1500.– (Flüge, Busfahrten, Vollpension, Eintritte, Reiseführer) gebucht werden.

Kongress- und Reiseprogramm sind erhältlich bei
IFWS Landessektion Schweiz
Büelstrasse 30
CH-9630 Wattwil

Textil-Moderat

Am Dienstag, 7. Februar 1984, traten die Mitglieder des Schweizerischen Textil-Moderates am Sitz der Geschäftsstelle in Zürich zu ihrer 23. ordentlichen Generalversammlung zusammen.

Der Textil-Moderat betreibt keinen grossen administrativen Aufwand und entsprechend speditiv ging die Erledigung der statutarischen Traktanden über die Bühne. Präsident Hans Haferl, Hausen am Albis, stellte nach zwölfjähriger erfolgreicher, fachkundiger Leitung sein Amt zur Verfügung. Nach Verdankung der geleisteten Dienste wurde zu seinem Nachfolger das bisherige Vorstandsmitglied Herr Hans Häring, Wattwil, vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Der Textil-Moderat setzt sich zum Ziel, eine schweizerische Plattform für Trend-Erarbeitung im modischen Schaffen und Denken zu bilden. Die Interessengemeinschaft bietet Kollektionsschaffenden und in der Modebranche engagierten Leuten aller Sparten die Möglichkeit, in Arbeitsgruppen Trends bezüglich Farben, Strukturen und Materialien zu erarbeiten. Sie bezweckt vor allem eine gewisse modische Koordination in der Textilbranche. Diese Koordination soll aber keinesfalls als eine Angleichung der modischen Auffassung verstanden werden, sondern einzig und allein die Wirksamkeit der Trends begünstigen. Die Ausgabe von Berichten und Farbkarten unterstützt diese Tätigkeit.

SSRG, Funktion 20 «Textilwirtschaft»

Mit einer 1. Sitzung am 7.7.1983 wurde die ehemalige Gruppe 7 Textil der Schweizerischen Studiengruppe für rationellen Güterumschlag unter der Bezeichnung

Funktion 20 «Textilwirtschaft»
reaktiviert.

Inzwischen fanden 2 weitere Sitzungen statt, wobei der Teilnehmerkreis bereits beachtlich gewachsen ist. Er umfasst praktisch alle Textilbereiche von der Spinnerei oder Faserherstellung bis zum Manipulanten und zum Grossverteiler.

Ziel dieser Gruppe ist es, durch Diskussionen und Besichtigungen, (die erste Besichtigung führte uns nach Barbengo bei Lugano zur Sidema, Fabrik für T-Shirts und Dessous, anlässlich der zweiten Sitzung waren wir bei der Firma Hugo Fritschi, Brislach, Fabrik für Fördertechnik zu Gast) für «Textiler Probleme» im Bereiche der Logistik.

- a) Lösungsvorschläge für Rationalisierungen sowie Normen zu erarbeiten, die zu speziellen SSRG-Empfehlungen führen sollen und
- b) zwischen den einzelnen Stufen das Verständnis für Rationalisierung und damit für Kosteneinsparungen zu fördern.

Untersuchungen eines führenden Schweiz. Grossvertellers haben ergeben, dass je nach Produkt, der Anteil der Handlingskosten 20–50% betragen kann. Das Wissen um diesen hohen Anteil beeinflussbarer Kosten sollte eigentlich für alle Textiler Anreiz genug sein, die Arbeit der SSRG zu unterstützen und nach Möglichkeit ihre kompetenten Fachleute an die Sitzungen der Funktion 20 zu delegieren.

Derzeit laufen in dieser Gruppe Vorbereitungen für die Gestaltung von Etiketten, mit dem Ziel einen einheitlichen Raster für die Auszeichnung evtl. unter Einbeziehung des Strichcodes, zu erarbeiten und damit das Drucken der Etiketten auf allen Verarbeitungsstufen zu erleichtern und die Weiterverwendung der Etiketten auf den nachfolgenden Stufen zu ermöglichen.

Falls Sie jemand zur Mitarbeit delegieren möchten oder wenn sie Probleme zur Lösung anmelden wollen, bitten wir Sie, sich an das Zentralsekretariat der SSRG, Mittelstrasse 43, 3030 Bern, oder direkt an den Gruppenleiter Herrn Hans Lütolf, c/o Viscosuisse, Ingenieurabteilung, 6020 Emmenbrücke, zu wenden.

Roland Weber
Habis Textil AG, CH-9230 Flawil

Geschäftsberichte

Beldona Holding AG, Baden

Die Beldona Holding AG (inkl. Ritex) schliesst mit einem Gesamtumsatz von 107,4 Mio. Franken (Mehrumsatz gegenüber 1982 7,3 Mio. Franken) ab. Der Gesamt-Cash-flow beläuft sich auf 6,3 Mio. Franken (+ 1,1 Mio. Franken), wozu jede einzelne Tochtergesellschaft mehr oder weniger beitrug.

Bertschinger

Gebrauchte Textilmaschinen
SPINNEREI-WEBEREI-AUSRÜSTUNG

Ihr Vertrauenshaus seit 1870

BERTSCHINGER TEXTILMASCHINEN AG
8304 Wallisellen/Zürich Tel. 01 830 45 77
Tx. 59 877

Selbstschmierende Lager

aus Sintereisen, Sinterbronze, Graphitbronze



Über
500 Dimensionen
ab Lager Zürich
lieferbar

Aladin AG. Zürich

Claridenstrasse 36 Postfach 8039 Zürich Tel. 01/2014151



Jacquard-Patronen und Karten
Telefon 085 5 14 33

**Färberei
Schärer**

seit 1876

Joh. Schärer's Söhne AG, 5611 Anglikon-Wohlen
Telefon 057 6 16 11

Färberei für
Garne aller Art
Mercerisation



Feinzwirne

aus Baumwolle
und synthetischen Kurzfasern
für **höchste** Anforderungen
für **Weberei** und **Wirkerei**

Müller & Steiner AG
Zwirnerei

8716 Schmerikon, Telefon 055/86 15 55, Telex 875 713

**Ihr zuverlässiger
Feinzwirnspezialist**

Dessins

M. HOFSTETTER

Atelier für Jacquard-Patronen und Karten
Telefon 01 463 46 66 Töpferstrasse 28 8045 Zürich

Ihren Anforderungen angepasste

Zwirnerei

Zitextil AG, 8857 Vorderthal
Telefon 055/69 11 44

Wir kaufen und verkaufen

**Garne in allen Qualitäten
als Sonder-
und Lagerposten**


Plätzsch Garnhandel GmbH
Beerenweg 3, D-4600 Dortmund 30
Telefon (02 31) 46 20 86
Telex 8 22 338

... am liebsten
Baumwollgarne
von der

Spinnerei Murg AG

ZIEGLERTEX®

Dr. v. Ziegler & Co.
Talackerstrasse 17, 8152 Glattbrugg ZH
Postfach, 8065 Zürich
Telefon 01/829 27 25, Telex 56036

Member of  Textil & Mode Center Zürich

ARGUS
FIRE CONTROL

*Argus Fire Control –
das führende Feuerschutzsystem
für Spinnereimaschinen und -Anlagen*

*USA-Marktleader seit 1965
Exklusiv für die Faserverarbeitung entwickelt
Modernste Technologie zur Funkenerkennung
Löscht mit Halon ohne Verschmutzung von Maschine
und Material: minimale Stillstandzeiten
Jetzt endlich auch auf dem Schweizer Markt!*

Information und Verkauf durch:

Jossi

Hans Jossi, Präzisionsmechanik
8546 Islikon, Telefon 054 94721
(ab 15.3.84: 054 551721)



**Transport-
probleme?**

EDAK-Transportgeräte aus Leichtmetall garantieren kostensparenden und funktionssicheren Transport im Textil-Betrieb.

Beispiel:
Flyerspulenwagen W 141

EDAK AG
Postfach
8201 Schaffhausen
Telefon 053/23021

EDAK



**...sicher ist
sicher!**

caprex hülsen
caprex ag CH-6313 Menzingen Gubelstr. Tel. 042-521282

Im Detailhandelsbereich (Beldona) stieg der Umsatz von 37,8 auf 40,0 Mio. Franken, und man erarbeitete einen Cash-flow von 2,7 Mio. Franken, der es erlaubt, die notwendigen Abschreibungen auf Mobilien und Einrichtungen vorzunehmen sowie eine Dividende von 12% an die Holding abzuliefern. Die Zahl der Verkaufspunkte (Schweiz und Deutschland) hat sich von 68 auf 67 reduziert.

Im Produktionssektor ist der Umsatz von 52,1 auf 57,4 Mio. Franken angewachsen. Ritex AG, als führende Herrenbekleidungsproduzentin der Schweiz, hat vom Bezug des Neubaus in Zofingen in jeder Hinsicht profitiert (Rationalisierungseffekt). Der Ordereingang für Frühjahr 1984 liegt bei Ritex um gut 20%, bei Obrecht + Söhne AG um ca. 10% über dem Vorjahr. Ritex AG schüttet erstmals nach zehn Jahren wieder eine Dividende aus (4%).

Vom Gesamt-Cash-flow von 6,3 Mio. Franken werden die Abschreibungen und Rückstellungen 4,8 Mio. Franken beanspruchen. In der Beldona Holding AG werden 8% Dividende ausgeschüttet (Vorjahr 6%), und der Rest wird den Reserven zugewiesen.

Trotz der schwierigen wirtschaftlichen Verhältnisse und der Schwäche der Deutschen Mark rechnet die Beldona/Ritex-Gruppe für 1984 mit einer guten Umsatz- und Cash-flow-Entwicklung.

Firmennachrichten

Neues Rekordjahr der Gaswirtschaft

Die Erdgas-Importe der schweizerischen Gaswirtschaft haben im vergangenen Jahr eine neue Rekordhöhe von 14 412,3 Gigawattstunden erreicht. Das sind genau 10% mehr als die 13 094,2 GWh des Jahres 1982.

Zusammen mit dem 1983 noch lokal produzierten Gas der sogenannten «Inselwerke» – Gasversorgungen, die noch nicht an das Erdgas-Transportnetz angeschlossen sind – wurde ein Brutto-Gasaufkommen von 14 553 GWh erreicht. Diese Energiemenge von 14,5 Milliarden Kilowattstunden entspricht der Energieleistung von mehr als 1,2 Millionen Tonnen Heizöl extra leicht – oder mehr als der Stromproduktion sämtlicher Kernkraftwerke der Schweiz im Jahre 1982 von total 14,3 Mrd. kWh.

Beim Erdgas folgt der Energieverbrauch weitgehend parallel der dargebotenen Energiemenge. Da der Gesamtenergieverbrauch 1983 gemäss den bisher offiziell veröffentlichten Zahlen nur in der Grössenordnung von rund 2% zugenommen haben dürfte, bedeutet das neue Rekord-Gasaufkommen erneut eine wesentlich höhere Nutzung der umweltfreundlichen Energie Erdgas – zur Hauptsache in den Wärmekonsum-Sektoren Heizung und Industrie.

Verband der Schweizerischen Gasindustrie

Hamel-Tradition wird fortgeführt

Am 5. Oktober ist Herr Hamel im hohen Alter von 93 Jahren gestorben. Während 70 Jahren war es ihm vergönnt, seine ganze Arbeitskraft dem Unternehmen zur Verfügung zu stellen. Dank seinem fundierten, technischen Wissen und Können haben seine Produkte weltweit Anerkennung erlangt. Sein besonderes Anliegen war die Sicherung der Arbeitsplätze seiner Mitarbeiter sowie der Besitz des Unternehmens in schweizerischer Hand.

Anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. Januar 1984 wurde der Verwaltungsrat und deren Delegierter neu bestellt. Zum Präsidenten der Gesellschaft wurde Herr Willy Pfister ernannt, Mitglied des Verwaltungsrates und Vorsitzender der Geschäftsleitung bei der Firma Gegauf AG, Bernina-Nähmaschinenfabrik, in Steckborn. Seine Managererfahrung hat er sich bei der Firma Bühler, in Uzwil, und der Firma Bahlsen International im In- und Ausland erworben. Er gilt als weitsichtiger, tüchtiger und initiativer Stratege, der es aussergewöhnlich versteht, seine Mitarbeiter auf überzeugende Art zu motivieren.

Als Delegierter des Verwaltungsrates wurde Herr Fritz Preysch, der die Geschäftsleitung am 1. April 1984 übernehmen wird, ernannt. Herr Preysch, dipl. Ing. ETH, derzeit Assistent des Generaldirektors der Abt. Textilmaschinen der Firma Sulzer AG, in Winterthur, wird die operative Führung von Hamel übernehmen und sich auf die bisherige Geschäftsleitung abstützen. Herr Preysch wird in Fachkreisen als Spezialist für Zwirnmaschinen bezeichnet. Seine Diplomarbeit an der ETH in Zürich befasste sich mit dem Hamel-Stufen-Zwirnverfahren. Nach Abschluss des Studiums an der ETH war der Maschineningenieur für die Firma Rieter, Winterthur, während 4 Jahren im Verkauf in Amerika tätig.

Es war noch Herr E. Hamel persönlich, welcher mit Herrn F. Preysch die ersten Gespräche über eine Übernahme der operativen Führung gehalten hat, und wir freuen uns deshalb um so mehr, dass sein Wunsch mit der Einstellung von Herrn F. Preysch nun auch Wirklichkeit geworden ist.

Damit setzt sich die neue Führung der Unternehmung wie folgt zusammen:

Herr W. Pfister

Verwaltungsrats-Präsident

Herr F. Preysch

Delegierter des Verwaltungsrates

Herr W. Schönenberger, Direktor Geschäftsleitungsressort Finanzen und Administration

Herr H. Rettenmund

Geschäftsleitungsressort Markt und Verkauf

Herr G. Kempf

Geschäftsleitungsressort Entwicklung und Konstruktion

Herr K.-H. Veitengruber

Geschäftsleitungsressort Produktion

Die neue Führungsspitze der Firma Carl Hamel AG hat sich vorgenommen, auch weiterhin dem Produkt, dem ausgezeichneten Service und der hochstehenden wirtschaftlichen Qualität grösste Aufmerksamkeit zu schenken, um das Image der Unternehmung und seiner Produkte auf dem gegenwärtigen hohen Stand beizubehalten und auch neue wesentliche Akzente zu setzen.

Carl Hamel AG
Spinn- und Zwirneimaschinen
CH-9320 Arbon